

Urteil gegen BDO im Fall Thielert

Börsen-Zeitung, 25.6.2013
swa Frankfurt – Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO ist im Schadenersatzprozess um den insolventen Flugzeugmotorenhersteller Thielert vom Landgericht Hamburg zu einer Zahlung von 32 Mill. Euro zuzüglich 8 Mill. Zinsen verurteilt worden. Der Firmengründer Frank Thielert muss laut Medienberichten 5 Mill. Euro zahlen und sitzt in Untersuchungshaft. In dem Verfahren geht es um Prospekthaftung und Pflichtverletzungen.

BDO kündigte Berufung an. „Wir sind fest davon überzeugt, dass dieses Urteil in den nächsten Instanzen keinen Bestand haben wird“, sagte Vorstandsvorsitzender Holger Otte. BDO hatte von 2003 bis 2006 die Abschlüsse von Thielert geprüft, die 2005 an die Börse gegangen war.